

Information über die Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung

I. Allgemeine Datenschutzinformationen

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten

Verantwortliche Stelle ist:	Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist wie folgt zu erreichen:
bvs-NRW GmbH	Wolfgang Branz
Trajan Cubaleski	Birnbaumweg 57
Rüttenscheider Str. 144	88326 Aulendorf
45131 Essen	Telefon: 07525/9469859
Telefon 0201-43872-0	E-Mail: datenschutz@wbq-branz.de
E-Mail-Adresse: info@bvs-nrw.de	

Herkunft der personenbezogenen Daten

bvs-NRW verarbeitet personenbezogene Daten, die sie im Rahmen ihrer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhält. Zudem verarbeitet sie – soweit für die Erbringung der Dienstleistung und Vertragserfüllung Ihnen gegenüber erforderlich – personenbezogene Daten, die sie von sonstigen Dritten [z. B. der SCHUFA, Wirtschaftsauskunfteien] zulässigerweise (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund von Ihnen erteilten Einwilligungen) erhalten hat. Zudem verarbeitet bvs-NRW personenbezogene Daten, die sie aus zugänglichen Quellen (z. B. [Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien]) zulässigerweise gewonnen hat und verarbeiten darf.

Kategorien der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten die folgenden Kategorien personenbezogener Daten über Sie: Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten), gegebenenfalls Auftragsdaten (z. B. Lieferauftrag), Zahlungsdaten, Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, Informationen über Dokumentationsdaten (Daten aus Beratungs- und Servicegesprächen, Abrechnungsdaten), sowie vergleichbare Daten.

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

bvs-NRW verarbeitet personenbezogene Daten (Art. 4 Abs. 2 DS-GVO) auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe b DS-GVO. Die Verarbeitung dient der Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglichen Maßnahmen mit Ihnen und der Ausführung Ihres Auftrags, sowie aller für den Betrieb und die Verwaltung unserer Abrechnungsstelle erforderlichen Tätigkeiten. Die jeweiligen Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie dem Gesellschaftsvertrag und der Geschäftsordnung der bvs-NRW GmbH entnehmen.

Über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus verarbeitet bvs-NRW personenbezogene Daten nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f DSGVO. Dies ist zulässig, soweit die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigter Interessen oder der eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern.

Ein solches berechtigtes Interesse besteht beispielsweise in der:

- Durchführung der Abrechnungen im Auftrag unserer Kunden
- Durchführung der Zahlungsverarbeitung über externe Dienstleister
- Konsultation von und Datenaustausch mit Wirtschaftsauskunfteien (z.B. SCHUFA) zur Ermittlung von Ausfallrisiken bei konkreten Geschäftsvorfällen
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten

- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des Unternehmens

Soweit Sie bvs-NRW eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe a DS-GVO). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Außerdem verarbeitet die bvs-NRW nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DS-GVO personenbezogene Daten, soweit dies für die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, denen sie als Unternehmen unterliegt, erforderlich ist. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören u. a. z. B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten nach § 257 Handelsgesetzbuch (HGB) und § 147 Abgabenordnung (AO)]

Empfänger der Daten oder Kategorien der Empfänger

Innerhalb bvs-NRW erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von bvs-NRW eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind folgende Unternehmen:

Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

Dauer der Speicherung und Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

Soweit erforderlich, verarbeitet und speichert bvs-NRW personenbezogenen Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung. Dies umfasst auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages.

Zudem speichert bvs-NRW personenbezogene Daten, soweit sie dazu gesetzlich verpflichtet ist. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen sechs Jahre gemäß handelsrechtlicher Vorgaben nach § 257 HGB und bis zu zehn Jahren aufgrund steuerlicher Vorgaben nach § 147 AO. In manchen Fällen sind auch Aufbewahrungsfristen bis zu 30 Jahren gegeben.

Betroffenenrechte und Beschwerderecht

Sie haben nach Maßgabe des Art. 15 DS-GVO das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet worden sein, steht Ihnen gemäß Art. 16 DS-GVO ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO). Nach Art. 20 DSGVO können Sie bei Daten, die auf der Grundlage Ihrer Einwilligung oder eines Vertrages mit Ihnen automatisiert verarbeitet werden, das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen. Diese Rechte können gegenüber der [Firma] unter der oben in der Rubrik „Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen“ genannten Adresse geltend gemacht werden.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Ihrer Wahl zu beschweren (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG). Hierzu gehört auch die für mich zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde, die Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen können:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Freiwilligkeit oder Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Für den Vertragsabschluss ist es erforderlich, dass Sie bvs-NRW die im Vertrag geforderten personenbezogenen Daten bereitstellen. Ohne diese Daten wird die bvs-NRW in der Regel den Abschluss des Vertrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Übermittlung von Daten in ein Drittland

bvs-NRW übermittelt Daten nicht in Drittländer.

II. Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

1. Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, wird die bvs-NRW Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, bvs-NRW kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder

Die Datenschutzinformation ist gegebenenfalls Anpassungen unterworfen. Die jeweils aktuelle Version finden Sie auf unserer Homepage.